

Hybridunterricht: Die kaufmännische Schule in Bad Mergentheim demonstriert, wie Unterricht in Corona-Zeiten bewerkstelligt werden kann

Nichts ist so, wie es einmal war

Bad Mergentheim. Ob Alltag, Beruf oder Schule – jeglicher Lebensbereich wird durch die Pandemie durcheinandergewirbelt. Hinzu kommt das Thema der Digitalisierung an deutschen Schulen, welches bereits seit vielen Jahren in Politik und Gesellschaft diskutiert wird. Die aktuelle Situation zwingt Schüler, Lehrer und Eltern zum Umdenken. Geduld, Nerven und Durchhaltevermögen werden auf eine neue Ebene der Strapazierfähigkeit gehoben. Dass es dennoch funktionieren kann, stellen die Schulen in der Region eindrucksvoll unter Beweis, darunter auch die Kaufmännische Schule in Bad Mergentheim.

Anfangen mit reinem Online-Unterricht während des harten Lockdowns versucht man allmählich, eine Art „Normalität“ wiederherzustellen, auch wenn man hier wohl von einer neuen Form sprechen muss, denn nichts ist so, wie es einmal war. Das aktuelle Modell des sogenannten „Hybridunterrichts“ zielt auf eine gesunde Mischung aus Online- und Präsenzunterricht ab – mit Betonung auf dem Währchen „gesund“. Ein Teil der Schüler befindet sich vor Ort in der Schule, ein anderer zuhause. So werden im besten Fall die Vorteile aus beiden Welten in Einklang gebracht. Alt Bewährtes und gut eingespielte Abläufe sorgen im Präsenzunterricht dafür, dass die Schüler auf nahezu gewohnte Weise am Unterricht teilhaben können, während die Möglichkeit des On-

line-Unterrichts weiterhin gegeben ist.

Mit Abstand und Maske

Dies passiert natürlich mit Abstand und Maske und unter strikter Einhaltung von Hygiene- und Raumlüftungsregeln, aber zumindest sind Dinge wie persönlicher Kontakt besser umsetzbar als im weitaus distanzierteren Online-Unterricht, auch bekannt unter dem Synonym des Distanzunterrichts. Um die Chancen des Präsenzunterrichts mit den Corona-Regeln vereinbaren zu können, befindet sich in der kaufmännischen Schule eine bestimmte Anzahl an Schülern in der Schule, während der andere Teil der Klasse parallel online dem Unterricht folgt.

Wie schnell eine Pandemie alles verändern kann, zeigt sich an den Szenen, welche sich aktuell im Präsenzunterricht abspielen. Schüler haben keine Sitznachbarn mehr, sondern sitzen allein an ihrem Tisch. Eine große Flasche Desinfektionsmittel auf der Lehrerpult betont die Wichtigkeit der strikten Einhaltung von Hygienemaßnahmen. „Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir schnell auf neue Gegebenheiten reagieren müssen und wir haben gelernt, dass dies nicht unmöglich ist“, stellt Volker Stephan, Schulleiter der Kaufmännischen Schule, fest.

Eine Klasse gleichzeitig an verschiedenen Orten zu beschulen stellt für die Lehrer der Kaufmännischen Schule eine Herausforderung



Coronakonformes Klassenzimmer an der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim im Zeitalter des „Hybridunterrichts“. Abstand und Masken sind eine Selbstverständlichkeit. BILD: KAUFMÄNNISCHE SCHULE

dar, sei aber dennoch machbar. Dank einer technischen Infrastruktur, die bereits vor der Pandemie in den schulischen Alltag integriert wurde, ist es Lehrern und Schülern möglich, mit Tablets den Unterricht zu gestalten und an selbigem teilzunehmen. Auch das Zuschalten von Schülern in den real stattfindenden

Unterricht ist kein Problem: Sie können sich virtuell melden, Redebeiträge einbringen, in Gruppen arbeiten und – am wichtigsten – dem Live-Unterricht inklusive der Diskussion der vor Ort befindlichen Schüler folgen.

Kein Stoff wird verpasst, aufkommende Unklarheiten können sofort

beseitigt und der Unterrichtsplan kann eingehalten werden. Lehrer wie Schüler versuchen daher, das Beste aus der Situation zu machen und Corona als Chance zu betrachten, um mit einer neuen Normalität die besten Voraussetzungen für erfolgreiches Lehren und Lernen zu schaffen. ksm

Tourismus: Die Ferienlandschaft schon vorab virtuell bereisen

Videos sollen Lust auf einen Besuch machen

Main-Tauber-Kreis. Die Tourismusakteure an Tauber und Main hoffen auf Lockerungen, sobald sich die wärmeren Frühjahrstemperaturen durchsetzen. In Vorfreude darauf können bereits jetzt virtuelle Angebote des „Lieblichen Taubertals“ genutzt werden. Videos sind ab sofort

unter www.liebliches-taubertal.de/info-service/vidoeclips.html zu finden. Sie machen Lust darauf, die Ferienlandschaft zu besuchen.

Gerne verbunden werden Aktiv-Erlebnisse wie Radfahren und Wandern mit dem kulinarischen Profil des Taubertals. Das Video „Kulina-

rik“ vermittelt Genussmomente in einem mit dem Siegel „Taubertal kulinarisch erleben“ ausgezeichneten Restaurant und zeigt den südlichste Terrassenweinberg des Taubertals in Rothenburg ob der Tauber. Ganz konkret schmecken kann man Produkte aus dem „Lieblichen Tau-

bertal“ bei zwei virtuellen Weinproben am Samstag, 10. April, und am Samstag, 12. Juni. Für den Samstag, 10. April, können jetzt Weinpakete mit den sechs Probeweinen per E-Mail an touristik@liebliches-taubertal.de bestellt werden. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Web-

seite www.liebliches-taubertal.de unter „Wein & Kulinarik“. Prospekte können beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 / 82-5805 und -5806, E-Mail touristik@liebliches-taubertal.de, angefordert werden. tl

ANZEIGE

firmenpräsentation

NEU ★★★★★
5-Sterne Textilreinigung
Infos unter: www.schulder.de

NEU **Heißmangel**
montags + mittwochs + freitags

AKTION gültig bis 20. März 2021

25% **Einführungsrabatt** für Textilreinigung
25% **Einführungsrabatt** für Heißmangel
3 **Kleidungsstücke bringen, 2 bezahlen** für Änderungen

Express-Änderung
– kleinere Arbeiten am gleichen Tag

SEN Änderungsschneiderei & Textilreinigung
Bad Mergentheim – Mühlwehrstr. 11 – Tel. 01 52 / 14 48 48 27
Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr / Sa. 9 bis 13 Uhr geöffnet

LIVESTREAM

Die **Investitur von Pfarrer Thomas Frey** findet an diesem Sonntag, 14. März, um 15 Uhr in der Marienkirche Bad Mergentheim zusammen mit Weihbischof Thomas Maria Renz statt. Leider können aufgrund des coronabedingt begrenzten Platzes nur geladene Gäste an diesem Gottesdienst teilnehmen. Es besteht aber die Möglichkeit den **Gottesdienst per Livestream** zu verfolgen. Den Link findet man auf der Homepage www.st-johannes-mgh.drs.de. kk

BAD MERGENTHEIM

Infostand der CDU

Bad Mergentheim. Die CDU Bad Mergentheim ist mit einem Stand zur Landtagswahl an diesem Samstag, 13. März, ab 9 Uhr in der Innenstadt und auf dem Marktplatz, vertreten. Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes stehen laut Pressemitteilung den Bürgern unter Einhaltung der Regeln des Infektionsschutzes für alle Fragen der Landespolitik und der Kommunalpolitik zur Verfügung.

AUSSCHUSS TAG

Die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** Bad Mergentheim findet am **Donnerstag, 18. März, um 17.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Neunkirchen, Zur Mühle 9, statt. Tagesordnung:

- Beschaffung weiterer digitaler Tafeln für das Deutschorden-Gymnasium.
- Bekanntgaben: Protokoll durch Auflegung; Sonstige.
- Verschiedenes.



Brunnen wieder im Oster-Kleid

Bad Mergentheim. Der Bad Mergentheimer Kur- und Tourismusverein (KTV) schmückt dieser Tage drei Brunnen in der Stadt mit farbenfroher Frühlingsdekoration. Unterstützt wird der Verein dabei vom städtischen Bauhof. Vor dem schon fertig geschmückten Kiliansbrunnen am Gänsmarkt bedankte sich Oberbürgermeister Udo Glathhaar (Mitte) dafür sehr herzlich bei Evelyn Rupp und Sven Dell vom KTV. Auch

Verkehrsdirektor Kersten Hahn schloss sich dem Dank für das Engagement und die gelungene Gestaltung an. Die „Osterbrunnen“ waren im vergangenen Jahr, als es die Aktion nicht gab, von vielen Menschen vermisst worden. Nun stimmen sie in den kommenden Wochen Passantinnen und Passanten schon einmal auf die Feiertage und die wärmere Jahreszeit ein. BILD: STADT BAD MERGENTHEIM

WOCHENENDWETTER

Es bleibt winterlich



Mit dem heutigen Sturmtief „Luis“ wird die Wetterküche nachhaltig umgekrempelt. Der Wind dreht mehr und mehr auf Nord, auf dem Atlantik bläht sich ein Hochdruck-Proll auf, ein europäischer Türsteher, wenn man so will. So wird weiteren Tiefs mit milder Azorenluft der Weg zu uns abgeschnitten. Das bedeutet eine mehrtägige Phase mit Polarluft, in der es zwar nicht eisig mit Frost und Schnee, aber nasskalt mit Schneereggen wird. Nach dem ungewöhnlich warmen Februar-Ende deutete es aber dem Wetterfrosch – und vermutlich jedem Kenner des tauberfränkischen Wetters auch schon aus dem Bauch heraus – dass das jetzt hinteraus wieder länger dauert mit dem Frühling.

Heute bringt starker Wind vor allem zum Mittag, und den Nachmittag über immer wieder Regen. Bienen erreichen 70 bis 80, auf den freien Tauberhöhen lokal 100 km/h. Gegen Abend gibt es zwar noch trügerische Sonnenabschnitte, es folgen aber weitere Schauer, vereinzelt sogar kurze Gewitter. 7 Grad in Oberstetten, 10 in Bad Mergentheim. In der Nacht 4 bis 1 Grad.

Am Sonntag gibt es immer wieder Schauer, die oberhalb 300 bis 400 m teilweise sogar mit Schnee und Graupel fallen. Dazwischen auch kurze Aufheiterungen bei noch 4 Grad in Boxberg und 7 in Crellingen.

In der neuen Woche ist es dann nasskalt mit Regen, Schneereggen, und zeitweise setzt sich sogar Schnee bis in tiefere Lagen durch. Vor allem über Nacht und morgens sind da weiße Überraschungen möglich, während es tagsüber bei 1 bis 5 Grad überwiegend nasskalt ist. In der zweiten Wochenhälfte deutet sich eine allmähliche Wetterberuhigung an, wobei es tagsüber nur zaghaft milder, und nachts bei klarem Himmel eher sogar frostiger wird. Andreas Neumaier